Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 52

Artikel: Im Westen nichts Neues
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756120

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

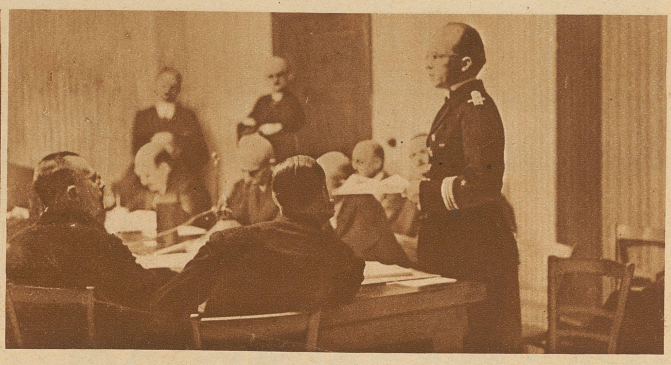
Im Westen nichts Neues

Szene aus dem Film: Franzosen erobern einen deutschen Graben, dessen Besatzung tot ist

Nach dem aufsehenerregenden Buch Remarques «Im Westen nichts Neues» ist in Amerika ein Tonfilm gedreht worden, der sich bemüht, das *wahre* Gesicht des Krieges zu zeigen, ohne irgendwelche Beschönigung, ohne Hurrapatriotismus und falsch verstandenes Heldentum. Ueberall, wo er bis jetzt gezeigt wurde, machte der Film tiefen Eindruck. Wie kaum ein anderes Mittel hielt man ihn geeignet, die Kriegsbegeisterung zu lähmen und so dem Frieden zu dienen. Anders in Deutschland, wo ein heftiger Meinungsstreit entbrannte, der zu zahlreichen Tumultszenen in Kinotheatern und auf der Straße und schließlich zu einem Aufführungsverbot der Behörden führte.

Eine andere Szene: Katczinsky gibt den frisch an die Front gekommenen jungen Soldaten Ratschläge, wie sie sich verhalten müssen

Schupoleute halten Ruhestörer von einem Berliner Kinotheater fern



Die entscheidende Sitzung der Behörden, in der das Aufführungsverbot des Remarquefilms «Im Westen nichts Neues» beschlossen wurde. Rechts stehend der Vertreter des Reichswehrministeriums, Kapitänleutnant Baumgart
(Phot. Dr. Erich Salomon)